

Zwölf Gebote für Segelflieger

Erstes Gebot

Wer Segelflieger werden will, der muss das reine und starke Verlangen danach haben, sich den Himmel zu seiner zweiten Heimat zu machen, so wie der Seemann das Meer.

Zweites Gebot

Und wie der Seemann das Element des Wassers kennen und lieben muss, so muss der Segelflieger das Element der Luft kennen und lieben, mit allem was in ihm ist, seinen Winden, Wolken, Stürmen und Gefahren.

Drittes Gebot

Er muss fliegen um des Fliegens willen.

Viertes Gebot

Aber er muss auch Augen und Herz für die Schönheiten haben, die ihm das Fliegen durch die blauen Weiten des Himmels mit seinen strahlenden Wolkengebirgen und über eine für den Fliegerblick neue, seltsam veränderte Erde öffnet, sonst bliebe sein Herz leer und er wäre mit sehenden Augen blind.

Fünftes Gebot

Und er muss das Element der Luft immer besser kennen lernen wollen, er muss auch ein Wissbegieriger und ein Forscher sein, damit sein Flug zu immer größeren Leistungen führt und sich ihm alle Möglichkeiten des Luftmeeres erschließen.

Sechstes Gebot

Er muss den Kampf mit den Gewalten der Natur lieben, und es muss ein Trotz in ihm sein, stärker sein zu wollen als Sturm und Gewitter.

Siebtes Gebot

Niemals aber soll er mehr riskieren als er leisten kann.

Achtes Gebot

Dem reinen Element der Luft soll er auch einen reinen Menschen anbieten. Er muss, wenn er in sein Flugzeug steigt, körperlich, geistig und seelisch in Form sein.

Neuntes Gebot

Wie der Seemann sein Schiff und wie der Reiter sein Pferd, so muss der Segelflieger sein Flugzeug genau kennen und beherrschen, muss er um dessen Flugeigenschaften und Leistungsgrenzen und um dessen besondere Neigungen und Abneigungen wissen.

Zehntes Gebot

Und wie der Seemann sein Schiff und wie der Reiter sein Pferd sorgfältig pflegt und Instand hält, muss das gleiche der Segelflieger auch mit seinem Flugzeug tun. Er muss es hegen und pflegen, und er muss es lieb haben wie ein lebendiges Wesen.

Elfte Gebot

Er muss allmählich mit seinem Flugzeug so eins werden, als seien dessen Flügel seine eigenen.

Zwölftes Gebot

Man muss euch Segelflieger nicht nur an den weißen Möwen auf blauem Grund erkennen, sondern an dem helleren, freieren Blick, der immer hilfsbereiten Kameradschaft, dem völligen Mangel an Eitelkeit und kleinlicher Gesinnung. Dann werdet ihr euch überall unter den Völkern finden und verbinden, werdet ihr der Anfang eines neuen Adels sein und zugleich die ersten Bürger einer freien friedlich vereinigten Welt.